Die Wingmakers-Mythologie

transinformation.net/die-wingmakers-mythologie/

Taygeta

April 11, 2015

Eine der interessantesten Beobachtungen in der Geschichte der Menschheit ist das Phänomen, dass oft bestimmte Informationen oder Entdeckungen, scheinbar unabhängig voneinander, zu praktisch gleichen Zeiten und äußerlich an verschiedenen Orten den Weg in die dafür offenen Kreise finden. Oft ist es allerdings nur ein Wiederentdecken von etwas, das schon früher in der einen oder anderen Form bekannt war. Gleichgültig welche Ursache oder Erklärung man hinter diesen Erscheinungen sieht („die Zeit ist reif dafür", „das morphogenetische Feld", „Synchronizität"), von einem höheren Standpunkt aus gesehen handelt es sich jeweils nicht um gewöhnliche Zufälle.

An diese spannende Tatsache wurde ich erinnert, als ich vor einigen Wochen beobachtete, dass Berichte über eine Spezies von sehr hohen Wesen von mehreren Autoren praktisch gleichzeitig ins Bewusstsein einer diesmal breiteren Öffentlichkeit gerückt wurden, nachdem Informationen darüber in kleineren Kreisen schon seit einigen Jahren verbreitet waren.

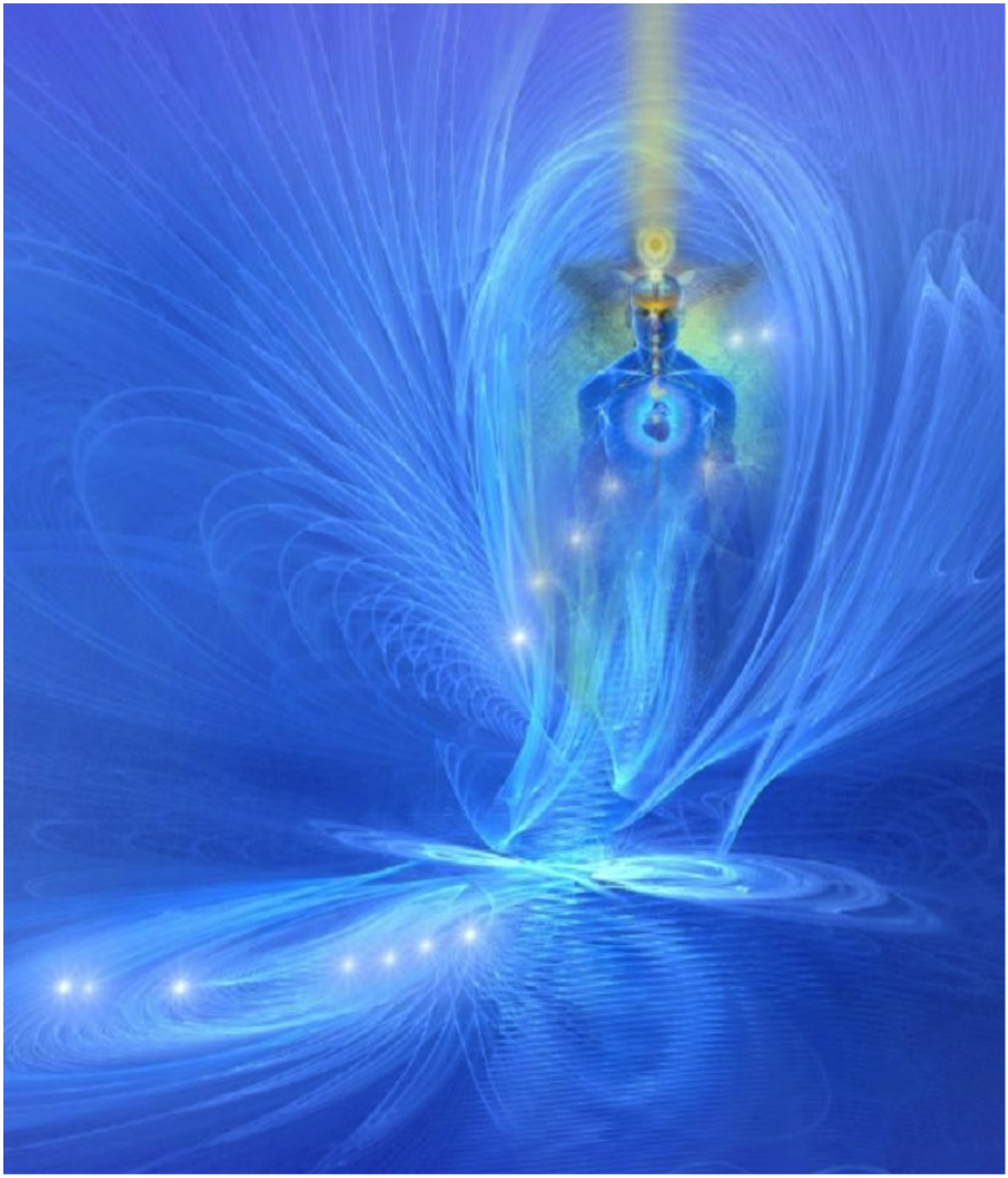
Bei diesen Wesen handelt es sich um die Mitglieder der so genannten Zentral-Rasse, die in gewissen Kreisen auch als die Wingmakers bekannt sind. Die Zentral-Rasse ist die Ursprungs- Zivilisation in unserem Universum, die sich sehr nahe an der Urzentralsonne vor Urzeiten entwickelt hatte. Sie ist auch verantwortlich für die sich über immense Zeiträume und viele Dimensionen hinweg bewegende Entwicklung der Menschheit, und sie überwacht das momentane Geschehen auf der Erde sehr genau. Eine große Flotte ihrer riesigen, biotechnischen Sphärenschiffe, die als Lebewesen konzipiert sind, befindet sich nach Aussagen von verschiedenen Autoren, so auch von Cobra in seinem Blogbeitrag vom 31. März, in der Oort'schen Wolke am Rande unseres Sonnensystems. Diese Sphärenschiffe haben einen Durchmesser von bis zu mehreren zehntausend Kilometern, sind von ihren Abmessungen her also vergleichbar mit dem größten Planeten in unserem Sonnensystem, dem Jupiter, und sie spielen eine sehr große Rolle bei der Regulierung der im Rahmen der erhöhten Aktivität der Zentralsonne in das Sonnensystem und auf die Erde gelangenden Energien.

In gewissen Zeitpunkten manifestierten sich Wesen dieser Zivilisation auf der Erde, um wichtige Impulse für die spirituelle und kulturelle Entwicklung der Menschheit zu geben, (siehe z.B. https://transinformation.net/aion-portal-aktivierung/). Hellsichtige Personen können sie dann auch als lichtvolle, geflügelte, engelhafte Wesen wahrnehmen.

In seinem Beitrag vom 31. März gab Cobra den Link zu einer Arbeit von **Teka Luttell** über die **Geschichte der Zentral-Zivilisation**. Die Informationen zu dem Artikel, von dem unten eine Übersetzung wiedergegeben wird, stammen von der Seite www.wingmakers.us, die zum ersten Mal im Jahr 1998 erschien und sich auf Material

bezog, das schon früher entdeckt wurde. Die Originalseite verschwand später und wurde ersetzt durch eine neue Seite, www.wingmakers.com, die gegenüber der alten einige Änderungen enthielt. Einen aufschlussreichen Artikel über das Geschehen rund um diese Veränderungen findet man (in Englisch) hier: , www.wanttoknow.info/wingmakersorig/wingmakerschanges .

Auf die, je nach Standpunkt und Einschätzung mehr oder weniger wichtigen Unterschiede soll hier nicht eingetreten werden. Die alte Seite wurde dann später wieder aktiviert.



Wer sich mit dem Thema Wingmakers intensiver auseinandersetzen möchte, findet auch in Deutsch erstaunlich viel Material (einige Links dazu gebe ich im Anschluss an die Übersetzung von Luttells Artikel). Das Wingmakers-Material ist sehr umfangreich,

komplex, vielschichtig, und ist ein intensives Studium wert. Den Link zu einer graphisch aufwendig ausgearbeiteten Präsentation, die einen guten Überblick über das Material gibt, findet man ebenfalls im Anschluss an die Wingmaker-Story.

Hier nun der von Cobra verlinkte Beitrag von ***Teka Luttell*** (***übersetzt und etwas gekürzt durch Taygeta***)

Die Geschichte der Zentral-Rasse

Die Zentral-Rasse oder Zentral-Zivilisation ist die älteste im Universum, sie besteht aus den ersten, original von Gott (der Ersten Quelle) geschaffenen Wesen. Diese Rasse von Wesen wurde in sieben Stufen nacheinander geschaffen, basierend auf sieben verschiedenen, archetypischen Qualitäten der Ersten Quelle. Folglich besteht die Zentral-Rasse aus sieben Familien, bekannt als die Stämme des Lichts.

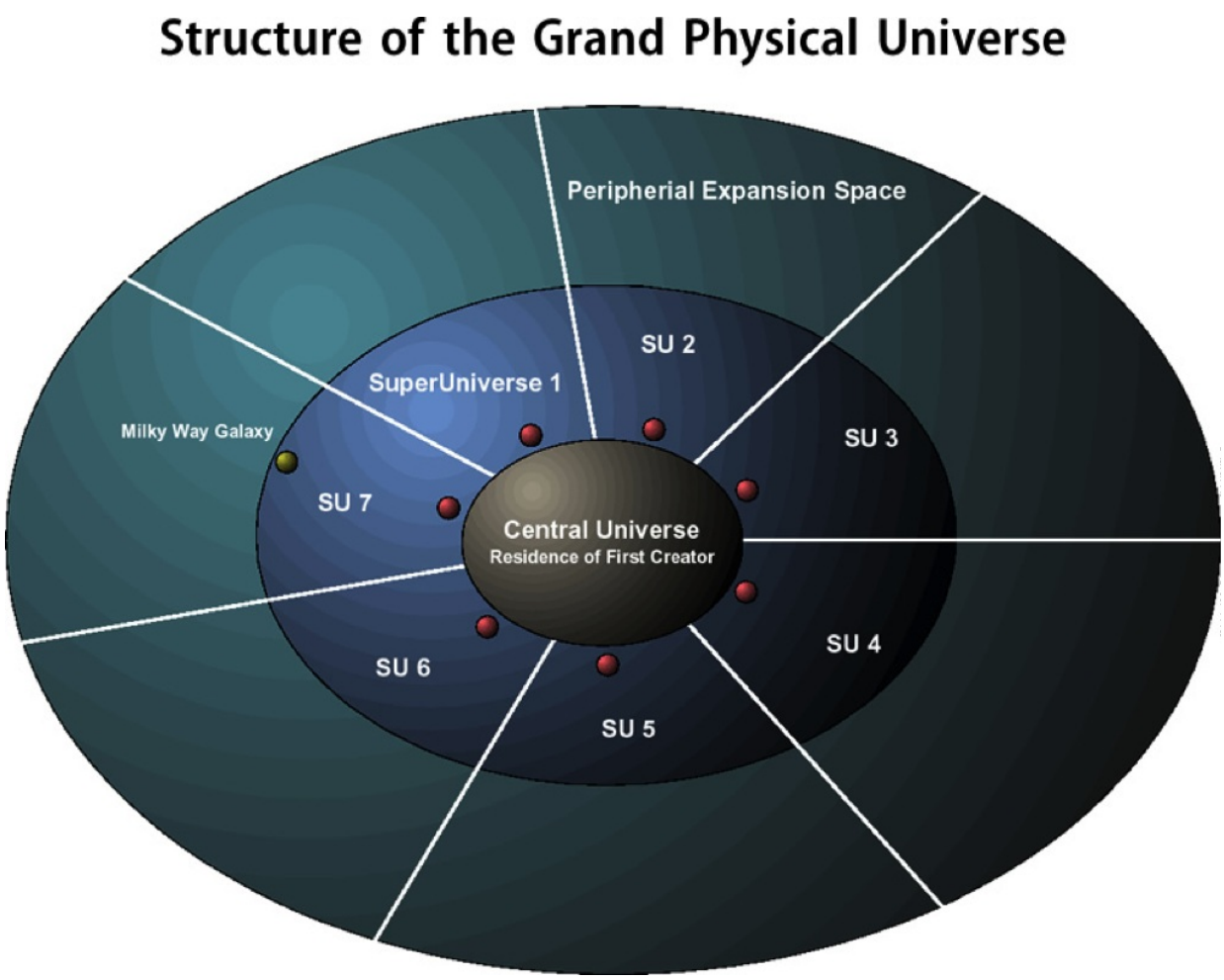
Die strahlenden Wesen der Zentral-Rasse sind ewige Seelen, die verfeinerte Körper aus reinem Licht bewohnen – sie sind die Kinder Gottes – „Fragmente von Gott" könnte man sagen. Sie sind die erste Generation seelenvoller Verkörperungen der Ersten Quelle, und leben als Leuchtfeuer der Liebe, des Licht, der Weisheit und der Macht. (Unter Verwendung deiner Phantasie kannst du sie als leuchtende, holographische, lichtdurchflutete Wesen sehen, und wie das Licht von ihnen ausströmt in sanften, pulsierenden Wellen von unaussprechlichem Glanz.)

Nur selten in der Mythologie erwähnt, sind die Stämme des Lichts in den Geschichten der Erde überliefert worden durch die Namen ‚Elohim', ‚Die Englischen (engelhaften) Heerscharen' und / oder ‚Die Strahlenden'. Diese lichtvollen Wesen erscheinen uns als Götter, aber sie sind tatsächlich WIR – sie sind die Selbste unsere Vergangenheit und unserer Zukunft. Das scheint ein Widerspruch zu sein, aber ich werde diesen Punkt im Verlaufe dieses Aufsatzes klären.

Die Struktur des physischen Universums und die ursprüngliche Heimat der Zentral-Rasse

Der materielle Wohnsitz der Ersten Quelle wird das Zentral-Universum (Central Universe) genannt und es liegt im Herzen des ‚Großen physikalischen Universums' (Grand Physical Universe). Aus dem Zuhause der Ersten Quelle heraus entwickelten sich sieben verschiedene Super-Universen, die die weiten Bereiche der Schöpfung umfassen.

Unsere Galaxie, die Milchstraße, und unser physisches Universum, das die Heimat ist von Billionen von Galaxien und zahlreichen umfassenderen und kleineren Dimensionen … sie alle liegen im siebten Super-Universums (SU 7).



Man kann nun sehen, wie sich eine Symmetrie entwickelt … Es gibt sieben Familien der Stämme des Lichts, welche die Zentral-Rasse und die sieben Super-Universen bilden. Mit jedem Super-Universum ist eine Familie einer Zentral-Rasse verbunden und die Ausstrahlungen der Familien werden in ihr gesamtes Universum hinein projiziert.

Die Heimstätten der Zentral-Rasse-Familien werden in der Graphik durch die roten Punkte dargestellt, und man kann sehen, dass sie den äußeren Rand der Zentral-Universums umgeben. Ihre Heiligen Stätten sind die am zentralsten liegenden Galaxien im Universum und spärlich in den Reichen von Zeit und Raum. Auf diese großartigen Orte ist von den größten Mystikern, die jemals diese Erde beehrt haben, hingewiesen worden als Reiche von unbegreiflichen Schönheit, voller harmonischen kosmischen Symphonien und durchtränkt mit unendlicher Liebe durch und durch.

In ihren Heimstätten sind die Seelen der Zentral-Rasse Eins mit Gott und untereinander, und unendliche Dankbarkeit durchdringt das gesamte Reich. Sie strahlen in dem Verstehen, dass der Wesenskern jedes individualisierten Seins Teil der Ersten Quelle ist und wir Seine Essenz ewig teilen in der Nicht-Zeit und dem Nicht-Raum. Sie wissen, dass alle Wesen in der Schöpfung aus dem Hause der Ersten Quelle stammen – dem Zentral-Universum – und sie sehen die ursprüngliche Identität jedes Wesen als SEZU … eine **S**ouveräne **E**inheit des **Z**entral-**U**niversums (SECU … Sovereign Entity of the Central Universe).

Obwohl Sterne und Galaxien durch immense physische Entfernungen voneinander getrennt sind ist jedes Super-Universums ein Füllhorn von Leben. Intelligentes Leben ist in allen kosmischen Dimensionen verbreitet und untereinander vielfältig und tief verbunden durch Energie, DNA und Quantennetzwerke, für die Zeit und Raum keinerlei Barrieren darstellen.

Alle Wesen der Zentral-Rasse wurden geschaffen aus der gleichen genetischen Vorlage wie alles humanoide Leben innerhalb des 7. Superuniversums. Diese Vorlage ist mit allem verbunden und hängt weniger von evolutionären Maßstäben ab als in Bezug auf den Dichtegrad. Die Dichtigkeit der Schwingung jedes Planeten im 7. Superuniversum ist einzigartig, und es ist diese Vibrations-Suppe die vorgibt, wie sich die Schablone zum Ausdruck bringt, welche die Präferenzen und Eigenschaften der menschlichen Werkzeuge definiert, die auf dem spezifischen Planeten beheimatet sind. Die Wesen der Zentral-Rasse sind die Genetiker und Eigentums-Verwalter der menschlichen DNA und verantwortlich für ihre Verteilung und das Wachstum im stetig wachsenden Universum.

Die Erschaffer der Seelenträger ... die Wingmakers

Einer der wichtigsten Instinkte, welche die Seelen der Zentral-Rasse durch die Erste Quelle verliehen bekommen haben war, die weit entfernten Bereiche des Super-Universums, das sie bewohnen, zu erforschen. Um dies zu erreichen entwickelten Mitglieder der Zentral-Rasse, die symbolisch als die Wingmakers bekannt sind, biologische Fahrzeuge (Körper), die dafür konzipiert wurden, mobile Instrumente der Wahrnehmung zu sein, die mit planetarischen, terrestrischen Umgebungen interagieren können. Ein bewusster Teil einer Seele konnte im Inneren eines solchen Gerätes platziert werden und belebte es mit Lebenskraft. Ein Seelen-Träger konnte dann die kostbare

Seele umgeben und durch die Sinne der Seelenträger war die Seele in der Lage zu sehen, zu fühlen, zu forschen und in Interaktion zu treten mit fernen Welten und Dimensionen – und diese verwandeln.

Aber die Wesen der Zentral-Rasse müssen nur einen geringen Bruchteil ihres Bewusstseins in einen solchen Seelenträger platzieren, der größte Teil der Seele bleibt in seiner Heimat am Rande des zentralen Universums, der Heiligen Stätte der Wingmakers.

Eine Seele der Zentral-Rasse ist wie eine riesige, mächtige, grenzenlose Einheit – schließlich ist es eine individuelle Ausdrucksform der Ersten Quelle – und sie kann problemlos winzige Fragmente ihres Bewusstseins in tausend verschiedenen Körper gleichzeitig einpflanzen … und jeweils jedes einzelne dieser Fragmente hinaus senden, um in Zyklen von Inkarnationen das Super-Universum auf einzigartige Weise zu erkunden – aus verschiedenen Blickwinkeln, in einer Vielzahl von Orten. Auf diese Weise kann die Seele Tausende von verschiedenen, bewussten Fragmenten seiner selbst benutzen, um die verschiedenen Bereiche des Universums zu erforschen – alle zur gleichen Zeit.

So also kannst du die Struktur dieser Beziehung sehen: eine Seele der Zentral-Rasse, die sich in ihrer Heimat am Rande des zentralen Universums befindet, kann wie eine zentrale Drehscheibe fungieren für seine Tausenden von Fragmenten, die ausgezogen sind um das Leben, die Natur, die Planeten und die Kulturen zu erforschen, bis in die entferntesten Winkel des Super-Universums, in dem die Seele wohnt.

Um eine kurze Zusammenfassung zu geben: die Wingmakers sind eine spezielle Fraktion der Zentral-Rasse, die für den evolutionären Fortschritt der menschlichen Spezies verantwortlich sind, wo immer diese irgendwo im Super-Universum erscheint. Sie experimentierten mit der DNA und passten sie an, und so wurde sie (die DNA) das, was das „menschliche Fahrzeug“ oder den „Seelenträger“ ausbildet, mit all dem was wir gut kennen: Körper, Geist und Emotionen, die dann zusammen als ein vereintes Ganzes wirken. Eine Vorlage für einen solchen Organismus wird auf die Planeten geschickt, die sich für menschliches Leben eignen. Dort wird dann also das genetische Saatgut ausgesät und der menschliche Evolutionsprozess beginnt. Die Seelen-Träger passen sich an und wachsen mit den Lebensformen in den jeweiligen Ökosystemen, im Rahmen der Bedingungen des Planeten. So bieten die Seelenträger den Mitgliedern der Zentral-Rasse die Möglichkeit, dass sie mit Teilen des Bewusstseins ihrer Seele die fernen Winkel des von ihnen bewohnten Super-Universums erforschen können. Auf diese Weise werden Seelenträger durch bewusste Seelenfragmente belebt – über das ganze Große Universum hinweg. Seelenträger sind temporäre Fahrzeuge, die geboren werden, wachsen, leben und schließlich sterben, und die ewige Seele benutzt die Reinkarnation, um von Körper zu Körper zu wandern, und so seine Erkundung der Schöpfung fortzusetzen.

Wenn man also das große Ganze betrachtet, dann sieht eine unendliche Anzahl von bewussten Seelenfragmenten, die im ganzen Universum verstreut sind. Zusammen bilden sie buchstäblich die Augen, Ohren und den Geist Gottes, und ermöglichen Ihm Seine Schöpfung zu sehen, zu erkennen, darüber zu kontemplieren und sie zu erweitern.

Und du bist natürlich eines dieser Fragmente von Gott, und die ewige Seele, von der du abstammst, ist ein strahlendes Mitglied der Zentral-Rasse – ist ein Wingmaker – daher bist du ihm gleich. Deine Seele ist ein direkter Nachkomme der Ersten Quelle … das also bist du auch. Du bist tatsächlich ein Abkömmling der Ersten Quelle und hast deshalb auch seine Fähigkeiten. Du hast direkte, enge Verbindungen zur Ersten Quelle und du bist geboren aus einem Teilchen des Lichts und der Ursprungsintelligenz die aus dem Zentral-Universum stammt.

Die Entdeckungsreise ist eine „Rundreise“

Die Erkundungsreise in die Welten von Raum, Zeit ist so geplant, dass die bewussten Teile der Seele in kohärenten Kreisen in die entferntesten Plätze reisen, um schließlich eines Tages wieder zurück zu kehren zur Quelle, aus der sie entstammt. Die ganze Reise ist ein organischer, natürlicher Teil des Ausdrucks der Seele, welche dem Pionierarbeit leistenden Fragment ein unglaubliches Gefühl von Unabhängigkeit gibt. Es ihm ein großes Maß an Freiheit gegeben um seine eigene Realität zu schaffen, um sich auf seiner Forschungsreise mit seiner Umgebung zu identifizieren, um sich anzupassen und auch um der Umgebung zu helfen, sich zu entwickeln.

Während ihrer ausgedehnten Reise in die Welten von Raum und Zeit, in immer größere physikalische Dichten hinein, bleibt dem Seelenfragment der Heimweg verborgen, denn sonst würde es, sobald es vor scheinbar unüberwindliche Probleme gestellt wird, unverzüglich zurückkehren ins Heiligtum ihres Geburtshauses.

Die nicht-physische Wesenheit namens Seth bezieht sich im Buch *„Gespräche mit Seth: Von der ewigen Gültigkeit der Seele“* genau auf diese Situation:

„Um mit diesem neuen Unternehmen zu beginnen war es notwendig zu behaupten, dass diese innere Einheit nicht existiere. Andernfalls würde dieses neue Bewusstseins immer gleich in seine Heimat zurückkehren, um der Sicherheit und des Komforts willen. So erscheint es, als ob alle Brücken abgerissen seien, während natürlich alles nur ein Spiel ist, denn die innere Wirklichkeit bleibt immer bestehen.“

Trotz der Illusion der Trennung ist kein Seelenfragment alleine, denn es gibt eine Vielzahl von anderen Seelenpartikeln um es herum, die auf ihren eigenen Entdeckungsreisen sind, und die Wingmakers bleiben immer über Quantenverbindungen in Kontakt mit ihnen. Die Evolution einer humanoiden Spezies auf einem Planeten wird von den Wingmakers sorgfältig beobachtet, und sie planen die beste Zeit für die Rückkehr eines Seelenfragments in die Heimat sehr genau.

Wie bereits erwähnt, ist die Heimreise eines Fragment brillant an einem Ort versteckt, der nie vermutet werden würde, denn es ist Mission der Seele, in den Welten von Raum und Zeit die scheinbar äußeren Welten zu erforschen. Aber die Außenwelt wird aus dem Inneren des Seelenträgers heraus erforscht, von dort aus, wo das bewusste Seelenfragment in einer holographischen Realität lebt. Die optischen Eindrücke, die Geräusche und Gerüche, das Fühlen und das Schmecken der Außenwelt wird durch die Sinne des Körpers über das Gehirn in ein inneres Reich hinein projiziert, wo es von der Seele erlebet wird.

Der

Weg in die Heimat zurück ist also verborgen im Inneren des Körpers – in den leuchtenden inneren Welten des Fragmentes selbst. Die Heimreise zurück in die Einheit und Ganzheit der Seele und zu Gott findet im Inneren statt, in den geheimnisvollen Welten, die im Innern des Geistes und des Herzens liegen … in der dynamischen Bewusstseinsumgebung, die als Persönliches Inneres Hologramm bekannt ist. Das Seelenfragment muss sich selbst erkennen, um zurückkehren zu können, und dies ist auch der Prozess des sich Erinnerns, was man wirklich ist, nämlich die wahre Essenz und Identität als eine Ewige Seele, eine Souveräne Einheit des Zentral-Universums.

Die Wing-Makers werden so genannt, weil die Wesen, die unter ihrer Obhut sind, von der Identifizierung als sterbliche, erdgebundene Menschen, die alle Arten von Grenzen haben, in Souveräne Einheiten des Zentral-Universums verwandelt werden – in eine freifliegende ewige Seele. Der Name ist nicht nur symbolisch, sondern auch praktisch, denn das Seelenfragment erwacht zu seiner natürlichen Fähigkeit, mittels des Bewusstseins durch die weiten Bereiche des Persönlichen Inneren Hologramm zu fliegen – welches das ganze Multiversum spiegelt -, und wo es überall hin gelangen kann, zu jedem Wesen, zu jeder Zeit, in einem Traum oder einer physischen Umgebung, wo immer es hin will im Super-Universums.

Lyricus

Der Lyricus Lehrorden besteht aus Wesen, meist aus der Zentral-Rasse, deren Arbeit darin besteht hinauszugehen an die fernen Enden der Welt um den Fragmenten von Seelenbewusstsein den Weg zurück zu ermöglichen, zurück in die Heimat von wo die Seele her stammt.

In Wirklichkeit ruft die Seele selbst ihre Fragmente zurück, und Lyricus ermöglich den Rückweg. Die Heimreise beginnt als persönliche, innerste Entscheidung dazu … durch eine Person wie du und ich, lieber Leser. Der Heimweg besteht aus Energien, die in der Seele heimisch sind, die als Tugenden des Herzens beschrieben werden, welche sind: Wertschätzung, Mitgefühl, Gleichheit, Vergebung, Demut, Verständnis, Mut und universelle Liebe.

Die erste, sichtbare, externalisierte Wahrnehmung für den Weg heimwärts kommt von den Mythen und Geschichten der Wingmakers, die von Wesen des Lyricus Lehrordens erzählt werden. Die Geschichten sind eng verbunden mit den Quell-Codes, die sich in der menschlichen DNA befinden, und wenn die Mythen von einer Person wie dir gelesen werden, dann werden die Energien des ‚Ganzheitsnavigators' mit Wohnsitz IN DIR geweckt.

Wenn du als der Leser über die Geschichten kontemplierst, dann fließt deine Aufmerksamkeit nach innen, genau dorthin, wo die Wingmakers dich haben wollen, denn dort ist der Ganzheitsnavigator und der Heimweg zuhause. Der „Weg nach Hause" ist ein symbolischer Ausdruck, der nichts zu tun hat mit einem physischen Ziel oder einer physischen Reise. „Zuhause" ist eine Resonanz, ein psycho-kohärenter Platz in dir, wo das Ewigkeits-Bewusstsein lebt – im der ewigen Jetztheit der Ersten Quelle. Es ist eine resonante Quantenfeld-Adresse, von wo deine Essenz stammt, und mit der du immer verbunden bist. Weil das „Zuhause" in einem Quantenfeld verwurzelt ist, ist sein Standort nicht durch Zeit und Raum beschränkt … es ist überall und immer.

Das Ziel der Mythen und Geschichten, die von Lyricus angeboten werden, ist nicht so sehr, Antworten und objektive Wahrheiten zu geben, vielmehr soll der Leser in den Prozess selbst eingebunden werden, der transformierend wirkt. Ziel ist es, das Bewusstsein des Individuums von einem überlebensorientierten, egozentrischen, irdischen Wesen in einen Bürger des Planeten zu verwandeln, der Eins ist mit Allem, und der erwacht ist zu seiner wahren Identität als Souveräne Einheit des Zentral-Universums – eine ewige Seele, die lebendiger Ausdruck der Ersten Quelle ist. Eine solche Transformation ist wirklich ein Quantensprung des Bewusstseins.

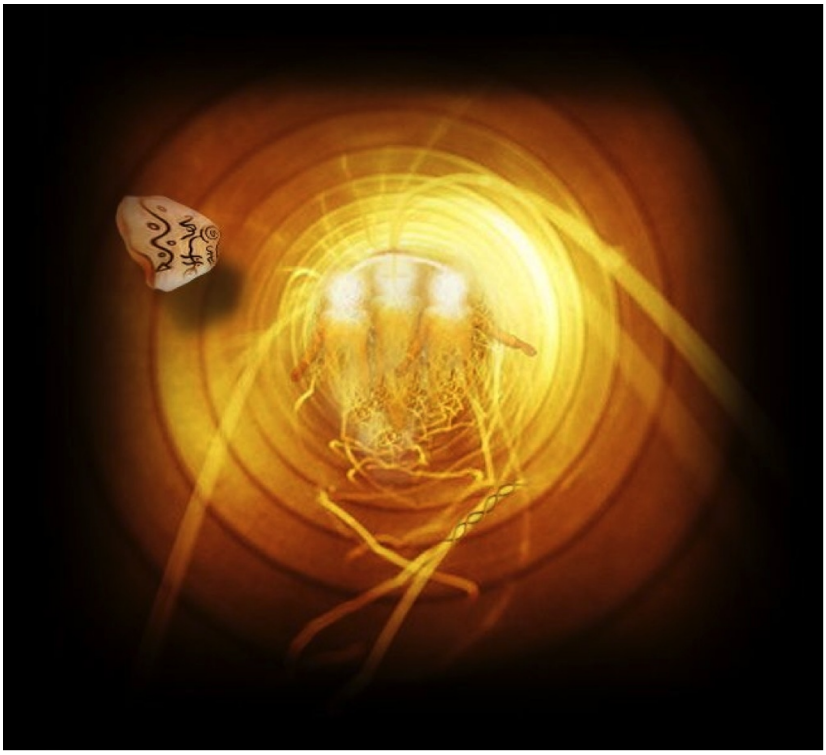
Einzelpersonen sind keine Inseln. Sie sind nicht allein und getrennt von anderen. Alle sind eng miteinander verbunden und hinein gewoben in das Gewebe des Universellen Lebens und aller Lebensäußerungen der menschlichen Spezies. Obwohl die Transformation etwas Persönliches ist und bei jedem Individuum zu einem spezifischen Zeitpunkt (auf Antrag des Individuums) eintritt, geschieht die Heimreise nicht solo, denn viele andere Seelenfragmente tun gleichzeitig das gleiche.

Deine persönliche Geschichte ist verwoben mit der Großen Geschichte

Im Kontext mit der Wingmakers Mythologie bist du ein selbstbewusstes Fragment der Ersten Quelle ... und bist eng verbunden mit der Seele, aus der du abstammst. Dadurch bist auch ein Mitglied der Zentral-Rasse und somit eines der ersten von Gott geschaffenen Wesen.

Und so kannst du dir das vorstellen: Dein wahres, größere, Ganze Selbst, ist eine strahlende, unfassbare, ewige Seele, deren Heimat jenseits dieser Welt ist. Ihre wahre Heimat ist denn auch das Heiligtum der Wingmakers, am Rande des zentralen Universums.

Weiterhin hat die Seele von der du kamst, ihre natürliche Heimat nicht verlassen, und du bist einfach ein Abgesandter von ihr, der ans Ende des physikalischen Universums gereist ist. Und du findest dich nun wieder bei der Erforschung eines wunderschönen, mit Leben erfüllten Planeten namens Erde. Durch deine Augen und Ohren, durch deinen Geist und dein Herz bringst du dich ein in diese Dimension, diesen Planeten, diese Menschheit, diesem Leben, diesen Pflanzen und Tieren, dieser Kultur und der evolutionären Spur unserer Spezies.



Alle Dinge, die du siehst, hörst, fühlst, denkst, träumst, an die du denkst und die du entdeckst … all diese Eindrücke fließen in dich hinein, in dein inneres Selbst … sie wirbeln in dein Persönliches Inneres Hologramm hinein… alles wird gesehen und assimiliert in deinem Ruhigen Zentrum der Stille, von wo es hinüber wechselt in das Quantenfeld und augenblicklich, spontan und mühelos von deinem größeren Wesen, der Seele aufgenommen wird.

Somit werden alle deine Erfahrungen, all die Informationen (sowohl reale als auch imaginäre) durch das seelenverbindende Netzwerk holographisch in deine Seele übertragen. Deine Seele sammelt und verarbeitet alles, was du erlebt hattest und erlebst … auch von allen anderen bewussten Fragmenten, die sich auf anderen Sondierungsmissionen befinden. Es sind andere Fragmente, wie du eines bist, in verschiedenen Körpern, an verschiedenen Orte, in verschiedenen Situationen und Kulturen … und in verschiedenen Zeitepochen. Deine Seele assimiliert alle deine Erfahrungen. Vielleicht erinnerst du dich, dass die Seele ein Wesen ist, das so umfassend ist, dass sie tausend Seelen-Fragmente von sich selbst hat, die tausend verschiedene menschliche Körper beleben. Diese Vielzahl von menschlichen Lebenszeiten kann über 200000 Jahre der linearen Zeit verteilt sein, aber aus der Perspektive der Seele ist es so, wie wenn alles gleichzeitig wäre, im allgegenwärtigen Moment des Jetzt.

Gemäß dieser erweiterten Ansicht kann deine (große) Seele leicht einen Teil von sich selbst in mehr als einem menschlichen Seelenträger zur gleichen Zeit auf dem Planeten haben. Während du dies liest kann deine Seele andere Körper beseelen, in anderen Kulturen, auf der anderen Seite des Planeten … oder natürlich irgendwo.

Nochmals: der Hauptwunsch der Seele ist es, die Schöpfung zu erforschen und eine breite Palette von verschiedenen menschlichen Erfahrungen zu machen, und ihr angeborenes Wesen ist es, Mitgefühl für alles zu haben und die Dinge aus verschiedenen Blickwinkeln zu sehen. Schließlich ist die Seele ein Gott-Fragment das die Vision und Perspektive des Schöpfers hat.

Durch deine Seele bist du eng verbunden und verflochten mit den tausend anderen Seelenfragmenten, in die sie sich ausgefächert hat. Jedes dieser Fragmente hat seinen eigenen Körper und seine eigene Lebensdauer. Und während du dies liest, sind andere Versionen deines Selbst eine Mutter, ein Vater, ein Kind, ein Jugendlicher, ein Ältester, ein Heiliger, ein Sünder, sind sehr reich und furchtbar arm, erlebt sie eine Vielzahl von Persönlichkeiten in einer Vielzahl von Kulturen, verteilt auf Tausende von Jahren in der Evolutionsgeschichte des Menschen.

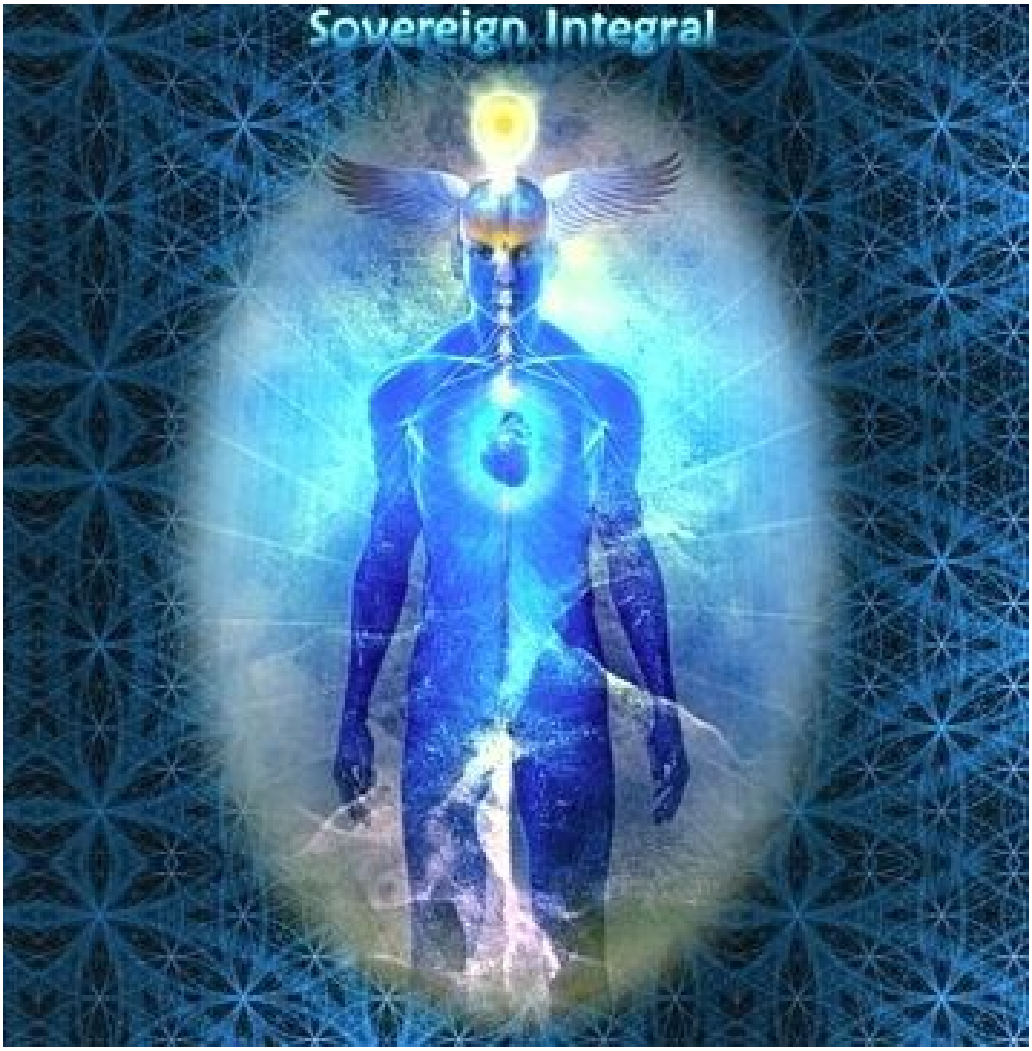
„Ich bin in der Vollendung meines Schöpfers, individualisiert wie ein einziger Punkt aus reiner Energie, doch lebend an vielen Orten in vielen Dimensionen gleichzeitig – voll und ganz bewusst in allen Aspekten meiner Ganzheit. Wie ein liebevoller Vater weide ich die Fragmente meiner Ganzheit, zur Ehre unseres gemeinsamen Ursprungs und Schicksals.
„Jede Zelle in jedem Körper ist vollständig abgestimmt auf den Song meiner Vision, sich

schlängelnd als Melodie durch die Struktur der Atome und darüber hinaus, durch die komplizierten Systeme von Licht, das meine Fragmente mit dem gesamten Ich verbindet.“
Vision von Mantustia

Die Vollkommene Ganzheit

Diese breite Assimilation der Lebenserfahrungen durch die Seele wird umgewandelt in unbeschreibliches Verstehen, Liebe, Akzeptanz und Weisheit. Das Ziel all ihrer Forschungen in all ihren Inkarnationen, die sich über Hunderttausende von Jahren verteilen, ist ein Zustand der unbegreiflichen Erleuchtung, genannt Vollkommene Ganzheit … die, wenn sie erreicht ist, durch die ganze Existenz der Seele hindurch strahlt.

Die Vollkommene Ganzheit ist ein Bewusstseinszustand, in dem alle verschiedenen Formen des Ausdrucks und der Wahrnehmung der Seele integriert sind, in einer bewussten Ganzheit. Dies ist ein Zustand des Bewusstseins, in den sich alle Seelen hinein entwickeln. Irgendwann wird jede Seele in einen Zustand transformiert werden, in dem sie und ihre ‚Instrumente der Erfahrung' (jedes Seelenfragment, das in einem menschlichen Körper lebt) zu einem klaren Kanal werden, durch den sich die Erste Quelle in der Form von Licht und Liebe und Göttlicher Intelligenz ausdrücken kann. Die Vollkommene Ganzheit ist die Verkörperung der Ursprungsintelligenz, die sich danach sehnt, sich in einer optimalen Form auszudrücken zu können.



Alles entwickelt sich zu immer größerer Einheit und Ganzheit. So wie jedes Seelenfragment einmal als etwas Isoliertes und Alleinstehendes gedacht war ... aber gewandelt wurde in souveräne Einheiten, die verflochten sind mit Allem ... so wird das gleiche Muster der Vereinigung auch in der Vollkommenen Ganzheit reflektiert, und so kommen schließlich die Vollkommenen Ganzheiten zusammen und ergeben eine noch gewaltigere, schönere und strahlendere Ausdrucksform der Ersten Quelle.

Zum Abschluss folgen nun einige Links.
Als Erstes der Link zur PDF-Präsentation „Eine Einführung in das WingMakers Projekt“:
http://www.meinewahrheit.info/Einfuehrungwingmakers.pdf

(Falls der Link nicht direkt zugänglich ist findet man die Arbeit auch unter http://www.meinewahrheit.info/Seite_6.htm, wenn man in der linken Leite ‚WingMakers-Überblick’ anklickt.)

Ein visuelles Glossar findet man hier: http://www.meinewahrheit.info/visuellesglossar.pdf

Eine Audioversion in deutsch eines (recht berühmt gewordenen) Interviews mit James, dem Repräsentanten der wingmakers.com-Seite findet man, inkl. Text, hier: https://wortkraftschwingung.wordpress.com/2014/09/03/wingmakers-auf-deutsch/

Über die Winkmakers Vision gibt es eine deutsche Version, als Audiodatei mit automatischer Stimme hier zu hören: https://www.youtube.com/watch?v=hRrIlyegQ9A

Übersetzungen von verschieden Wingmakers-Artiekln kann man über die Wingmakers-Seite aufrufen: https://www.wingmakers.com/content/translations/,

aber auch auf der ‚meinewahrheit’-Seite: http://www.meinewahrheit.info/Seite_6.htm

Es gibt auch ein Wingmaker-Forum in deutsch:
http://wingmakersforum.meinewahrheit.info

resp. http://88317.homepagemodules.de

Auf englische Artikel, die in umfangreichem Mass vorhanden sind, wird hier nicht hingewiesen.
Auch ist die hier gegebene Linkliste für deutsche Beiträge bestimmt nicht vollständig.